



Fragebogen für Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte

Kanton Solothurn

Name

Vorname

Staats- und Gemeindesteuer,
Direkte Bundessteuer

Strasse

Ort

Wir ersuchen Sie, diesen
Fragebogen wahrheitsgetreu
auszufüllen, zu unterzeichnen
und mit der Steuererklärung
einzureichen.

Die Veranlagungsbehörde

A. Allgemeine Angaben (Zutreffendes ankreuzen und gegebenenfalls ergänzen)

- a) Die Ziffern 1 und 2a enthalten Zahlungseingänge Fakturierte Beträge
 - b) Art der Praxis Allgemeine Praxis Spezialpraxis (Art):
 - c) Praxisgemeinschaft ja nein
 - d) Beschäftigung von Assistenten ja Anzahl: nein
 - e) Selbstdispensation ja nein
- Nur von Zahnärzten auszufüllen:
- f) Beschäftigung von Zahn Technikern (im Angestelltenverhältnis) ja Anzahl: nein
 - g) Ausführung von Schulzahnpflegearbeiten ja nein

B. Berufseinnahmen

1. Einnahmen aus eigener Praxis

(einschliesslich Einnahmen aus eigener Apotheke/Selbstdispensation)

20

leer lassen

20 CHF ohne Rappen

leer lassen
CHF ohne Rappen

- a) Zahlungen von Patienten/Klienten
- b) Zahlungen von Krankenkassen
- c) Zahlungen der Invalidenversicherung (IV)
- d) Zahlungen der Eidg. Militärversicherung (EMV)
- e) Zahlungen der Schweiz. Unfallversicherungsgesellschaft (SUVA)
- f) Zahlungen privater Versicherungsgesellschaften
- g) Übrige Einnahmen aus eigener Praxis (inkl. Verwertung von Edelmetallabfällen)

Total Einnahmen aus eigener Praxis

2. Andere Berufseinnahmen (als Spital- oder Betriebsarzt, aus Schulzahnpflege, Vertretungen, als Behörde- oder Kommissionsmitglied, Fachlehrer, ferner Experten- und Fürsorgehonorare usw.)

20

leer lassen

- a) Bruttoeinnahmen aus selbständiger Erwerbstätigkeit
(Merkmal: kein Abzug von AHV/IV/EO/ALV-Beiträgen an der Quelle)

Nähere Bezeichnung:

Total a)

- b) Einnahmen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit
nach Abzug der AHV/IV/EO/ALV-Beiträge (Lohnausweis beilegen)

Erhalten von:

Total b)

3. Geldwerte Leistungen aller Art (z. B. Naturalleistungen von Patienten/Klienten usw.)

4. Total Berufseinnahmen (zu übertragen auf Rückseite Ziffer 19)

5. Art der Bezahlung

- a) in bar oder durch Postanweisung / Zahlungsanweisung
- b) auf Postscheckkonten
- c) auf Bankkonten
- d) Verrechnung mit Gegenleistungen oder in Form von geldwerten Leistungen

20

leer lassen

6. Total (wie Ziffer 4)



C. Berufsausgaben für die selbständige Erwerbstätigkeit

(Berufsausgaben für die unselbständige Erwerbstätigkeit sind nicht hier, sondern direkt in den entsprechenden Ziffern der Steuererklärung geltend zu machen)

7.	Bar- und Naturallöhne der Angestellten (nach Abzug der Arbeitnehmerbeiträge an Versicherungen gemäss Ziffer 8)	20 _____	CHF ohne Rappen	_____	_____
8.	Beiträge an AHV/IV/EO/ALV/FAK, berufl. Vorsorge (2. Säule), Unfallvers. (für Angestellte gemäss Ziffer 7)	_____	_____	_____	_____
9.	Persönliche Beiträge des Steuerpflichtigen	_____	_____	_____	_____
a)	AHV/IV/EO (nur für selbständige Erwerbstätigkeit)	_____	_____	_____	_____
b)	Berufliche Vorsorge (2. Säule) 20 _____ CHF _____ ; davon Arbeitgeberanteil ¹ =	_____	_____	_____	_____
10.	Medikamenten- und Materialkosten (ohne Arbeiten Dritter)	_____	_____	_____	_____
11.	Auslagen für Arbeiten Dritter (Laborarbeiten, zahntechnische Arbeiten, Röntgenaufnahmen usw.)	_____	_____	_____	_____
12.	Verwaltungskosten (inkl. Fachliteratur und berufsbedingte Versicherungen)	_____	_____	_____	_____
13.	Betriebs- und Unterhaltskosten (Heizung, Reinigung, Strom, Wasser, Reparaturen usw.)	_____	_____	_____	_____
14.	Mietzins Praxisräume / Mietwert Praxisräume im eigenen Haus ² (Zutreffendes unterstreichen)	_____	_____	_____	_____
15.	Berufsbedingte Fahrkosten und Reisespesen	_____	_____	_____	_____
a)	Autobetriebsspesen (ohne Abschreibungen) Total: 20 _____ CHF _____ ; davon Praxisanteil: 20 _____ %	_____	_____	_____	_____
b)	Andere berufsbedingte Fahrspesen (Bahn, Tram, Taxi usw.)	_____	_____	_____	_____
c)	Spesen für berufsbedingte auswärtige Verpflegung und Unterkunft	_____	_____	_____	_____
16.	Abschreibungen (Übertrag von Ziffer 27)	_____	_____	_____	_____
a)	Praxiseinrichtung	_____	_____	_____	_____
b)	Auto: 20 _____ CHF _____ ; davon Praxisanteil: 20 _____ %	_____	_____	_____	_____
17.	Andere berufsbedingte Auslagen:	_____	_____	_____	_____
18.	Total Berufsausgaben für die selbständige Erwerbstätigkeit (zu übertragen in Ziffer 20a)	_____	_____	_____	_____

D. Berufseinkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit

19.	Total Berufseinnahmen (Übertrag von Ziffer 4)	_____	_____	_____	_____
20.	Abzüge	20 _____	_____	_____	_____
a)	Total Berufsausgaben für selbständige Erwerbstätigkeit (Übertrag von Ziff. 18)	_____	_____	_____	_____
b)	Total Berufseinnahmen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit gem. Ziff. 2 b (dieser Betrag ist zudem in die entsprechende Ziffer der Steuererklärung zu übertragen)	_____	_____	_____	_____
	Total der Abzüge	_____	_____	_____	_____
	Zwischentotal	_____	_____	_____	_____
21.	Bestände und Bestandesveränderungen bei Honorarguthaben (Debitoren), Warenvorräten, (Medikamenten, Material) und Kreditoren	_____	_____	_____	_____
	a) Bestände	1. 1. 20 _____	31. 12. 20 _____	_____	_____
	Honorarguthaben	_____	_____	3/4	_____
	Warenvorräte	_____	_____	3/4	_____
	Kreditoren	_____	_____	3/4	_____
	Bestandesveränderungen	_____	_____	_____	_____
22.	Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit (zu übertragen in die entsprechende Ziffer der Steuererklärung)	_____	_____	_____	_____

E. Abschreibungstabelle

	Praxiseinrichtungen		Auto	
	20 _____	_____	20 _____	_____
23.	Wert am Anfang des Jahres	_____	_____	_____
24.	Zuzüglich Anschaffungen im Laufe des Jahres	+ _____	+ _____	+ _____
	Zwischentotal	_____	_____	_____
25.	Abzüglich Verkäufe im Laufe des Jahres	_____	_____	_____
26.	Wert vor Abschreibung	_____	_____	_____
27.	Abschreibung⁵ (zu übertragen in Ziffer 16)	_____	_____	_____
28.	Wert am Ende des Jahres	_____ ³	_____	_____ ³

1 Als Arbeitgeberanteil gilt derjenige Anteil, den der Steuerpflichtige als Arbeitgeber üblicherweise (d. h. im Falle unabhängiger Dritter) für sein Personal leistet. Ist kein solches Personal vorhanden, so gilt die Hälfte der persönlichen Beiträge als Arbeitgeberanteil. Der nach Abzug des Arbeitgeberanteils verbleibende Privatanteil sowie sämtliche Beiträge an anerkannte Formen der gebundenen Selbstvorsorge (Säule 3a) sind nicht im vorliegenden Fragebogen, sondern in der Steuererklärung abzuziehen (Höchstabzüge bei der Säule 3a beachten).

2 Der Mietwert der Praxis-/Büro Räume im eigenen Haus ist nur dann unter den Berufsausgaben einzusetzen, wenn das Haus zum Privatvermögen gehört und sein Ertrag deshalb nicht zu dem für die Berechnung der

AHV-Beiträge massgebenden Erwerbseinkommen zählt; hingegen ist dieser Mietwert in der entsprechenden Ziffer der Steuererklärung als Einkommen aus Liegenschaften anzugeben.

3 Zu übertragen in die kantonale Vermögenssteuererklärung bzw. ins Schuldenverzeichnis.

4 Bei den Honorarguthaben und den Warenvorräten sind die pro Jahr eingetretenen Bestandeszunahmen mit einem Pluszeichen (+), die Abnahmen mit einem Minuszeichen (-) zu versehen; bei den Kreditoren ist es genau umgekehrt: Zunahmen -, Abnahmen +. Die Summen bzw. Saldi der Bestandesveränderungen sind pro Jahr mit den sich ergebenden Vorzeichen in die entsprechenden Hauptkolonnen einzusetzen.

5 Abschreibungssätze siehe Wegleitung.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bezeugt:

Ort und Datum

Unterschrift

